

# Bewertungsfrage

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. Januar 2020 22:05

## Zitat von Palim

Verkürzung der jeweiligen Aufgabe auf ein Mindestmaß, das erreicht werden muss etc.

es ist sicher lieb gemeint, aber du hast keine Ahnung, auf welchem Niveau wir uns bewegen.

## Zitat von Palim

Dein Schüler ist 13 und kann es immer noch nicht. Da beginnt dann schon eine Einschätzung, ob es ein Förderbedarf GE ist

nein, die beginnt hier nicht, ich stelle seit 10 Jahren Förderbedarfe fest und das ist hier auch nicht das Thema

## Zitat von Palim

und je älter die SchülerInnen sind, desto schwieriger ist vermutlich das Abwägen, ob er/sie nicht kann oder nicht will.

Wenn man nicht mal anfängt, dann will man nicht.

## Zitat von Palim

Mir gefällt nicht, wenn eine Kollegin eines 1stündigen, überwiegend mündlichen Faches zu SuS in meiner Klasse allgemeine Äußerungen trifft, von meinen Absprachen und Vorgehensweisen bei derartigen Schwierigkeiten aber womöglich keine Kenntnisse hat.

dann musst du aber Grundlagen schaffen, auf denen deine Kollegen handeln können, Notenaussetzung o.ä. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass du Schüler einfach nichts machen lässt. Oder findest du, ich sollte einmal die Woche reingehen und das Kind Lego spielen lassen, weil die KL das so richtig findet?

## Zitat von Palim

Dann könnte es "Ersatzleistungen" geben, der Schüler müsste die Leistungen ggf. nicht oder nur in Teilen schriftlich erbringen, dafür aber konsequent mündlich.

schrieb ich schon weiter oben, darum hätten sich SL und KL kümmern müssen und ich werde es jetzt anregen.

#### Zitat von Palim

Für mein eigenes Fach würde ich eine klare Entscheidung treffen, ob es eine Gewichtung zwischen schriftlich und mündlich geben soll ...

es geht nicht um mündlich/schriftlich, sondern um mitmachen/nichtmitmachen. 40 min. trödeln und dann drei mündliche Beiträge bringen. Kein Plakat gestalten, kein Puzzle bearbeiten, das alle machen, sondern das Kreuzworträtsel auf der nächsten Seite lösen. Nicht das Kreuzworträtsel, das alle machen, sondern das Puzzle auspacken. Nicht die Karten ausschneiden, die alle ausschneiden, sondern das Getränk verschütten.

#### Zitat von Palim

...

Wenn man ein halbes Jahr lang die Verweigerung toleriert, finde ich es wenig transparent, am Ende eine 4 oder 5 dafür zu geben.

kann mich nicht erinnern, dass ich was von ignorieren geschrieben hätte.